



Bildquelle: Maßdorne Galerie

Die Shopeneinrichtung ist in hellen Farben gehalten, die mit dem Böden aus Keramikfliesen in Terrazzo-Optik der Kollektion „I Coccì“ von Ceramica Fioranese harmonisieren.

„Alte Schätze weitertragen“

„**Marrow Fine**“ Die edle Goldschmiede Marrow Fine aus dem kalifornischen Newport Beach kreiert Goldschmuck ganz nach Geschmack ihrer Kunden. Das Innere der Shopeneinrichtung präsentiert sich in einem eleganten Look auf Keramikfliesen mit aktueller Terrazzo-Grafik. **Uwe Leppert**

Es ist das zweite Geschäft der Marke „Marrow Fine“, die auf die Aufarbeitung von Erbstücken und die Kreierung von Schmuckartikeln in Maßarbeit spezialisiert ist. Gründerin und Inhaberin des Unternehmens ist Jillian Sassone, die eher zufällig den Schritt in die Selbstständigkeit vollzog. Vor knapp zehn Jahren arbeitete sie einen Ring ihrer Großmutter um und wurde beim folgenden Date auf das Schmuckstück angesprochen. „Die beiden Zufallsbekanntschaften wurden meine ersten Kunden“, so Jillian Sassone in einem Interview mit der Lifestyleplattform „Opt out Life“. Im Jahr 2019

eröffnete sie den ersten Showroom und ein Jahr später den hier beschriebenen zweiten im kalifornischen Newport Beach. Das Design des edlen Schmuckstücks hat sich in der Zwischenzeit fortentwickelt, die Leidenschaft für Gold und edle Steine mit Vergangenheit ist ihr geblieben und prägt auch die Gespräche mit ihren Kunden. Am meisten mache ihr Spaß, „eng mit Kunden zusammenzuarbeiten, um eine Familiengeschichte mit einem kleinen Schatz weiterzutragen“. Für solche Begegnungen braucht man die richtige Räumlichkeit mit der passenden Atmosphäre, die auch gar nicht groß sein muss ...

Entspanntes Interior in Rosa und Rost ... so wie das hier beschriebene Geschäft in einer Größe von 70 Quadratmetern. Es wurde in einer bestehenden Immobilie eingerichtet. Die Renovierung und Ausstattung des Objekts übernahm das Architekturbüro Bells and Whistles aus Los Angeles. „Die Niederlassung von Newport war unser zweites Projekt für Marrow Fine, für das wir allerdings ein ganz anderes Innenraumkonzept erarbeiteten“, so Barbara Rourke, Kreativ-Direktorin des Büros. Das erste Projekt trug glamourhafte Züge in einer postmodernen Opulenz, ergänzt durch Bezüge zu anti-



Bildquelle: Madeline Tole

Temperamentvolle Rost-Töne wie hier in einem der Nebenräume unterbreiten die helle, entspannt wirkende Farbensprache.



Bildquelle: Madeline Tole

Das farbliche und formale Konzept zeigt sich auch in den Details.



Bildquelle: Madeline Tole

Der Showroom in Newport Beach ist der zweite der Marke.



Bildquelle: Madeline Tole

Das Ladenlokal und die Nebenräume messen 70 Quadratmeter und zeigen häufige bauliche Rundungen und weiche Winkel.



Bildquelle: Madeline Tole

Bogenelemente und raffinierte Beleuchtungslösungen finden sich auch an den Regalkonstruktionen.

ker Architektur und Vintageelemente wie verblasste, goldfarbene Wände und Tapeten mit Motiven von Edelstein-Kristallen in extremer Vergrößerung und Plastizität.

Für den hier beschriebenen Shop wählte man ein insgesamt entspannteres Farbkonzept mit einem rosafarbenen Ton für die Wand, hellen Möbeln und einem passenden Boden, das durch rostfarbene Elemente durchbrochen und ergänzt wird.

Die verlegten Keramikfliesen kamen von dem Unternehmen Ceramic Fioranese. Bei dem Programm handelt es sich um die Kollektion „I Coccì“, die eine Technik historischer Bodenbeläge abbildet, bei der Marmorstücke oder auch recyceltes Material in ein zementär gebundenes Bett eingestreut wurden. Terrazzoböden dieser Art finden sich verstärkt seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert in Norditalien. Ihre besonders eleganten und manchmal kunstvollen Vorbilder sind immer noch in den berühmten Villen des Architekten Andrea Palladio an-

zutreffen. Die im Shop im Format 90 x 90 Zentimeter verlegten Fliesen weisen die Farbe „Spaccato Calce“ auf.

Flut der Farben und Rundungen im Raum

Zu den räumlichen Vorgaben des Objekts gehören auch Rundungen im Gebäudegrundriss, die in die neue Gestaltung nicht nur übernommen, sondern integriert und ergänzt wurden: „Der Einsatz von Rundungen, Bogenkonstruktionen und weichen Winkeln schafft ein Leitmotiv, das den Raum durchzieht und ein Erlebnis des Eintauchens eröffnet: Der Innenraum erscheint wie durchflutet von Rosa, Rostfarben und dem Terrazzoton des keramischen Bodenbelags“, so Barbara Rourke. Das Spiel mit runden Formen setzt sich bis in das Ladenmobiliar und in die helle Thekenkonstruktion mit verglaster Auflage und die zahlreichen Hängespiegel weiter fort.

Dem Stil auf der Spur

Letztere sind übrigens mehr als nur Accessoires, denn der Kunde soll im Dialog mit den Goldschmieden seinen persönlichen Stil erkennen und damit auch sich selbst ein bisschen besser verstehen. Im Anschluss daran unterbreitet „Marrow Fine“ den Schmuckliebhabern zwei bis drei grafische Entwürfe zur Auswahl und abschließend ein mit einem Computer generiertes Stück, das das echte Endprodukt anschaulich erfahrbar macht: Denn die Kundin oder der Kunde soll sich in seiner Wahl sicher sein und den Schmuck jeden Tag tragen, seien es moderne Design-Highlights oder „alte Schätzchen“ für die kommende Generation. ■

Über den Autor

Uwe Leppert

Italienkorrespondent von F+P Fliesen und Platten

